

Anwaltsprüfung Herbst 2023

Privatrecht

19. Oktober 2023

Fall 1

Anton, Berta und Charlotte, die alle im Versicherungsbereich tätig waren, beschlossen im Jahr 2002 in Anbetracht des Umbruchs auf dem Versicherungsmarkt und insbesondere der damit verbundenen Reduktion des Aussendienstes durch die Versicherer unter einer neuen Firma mit gemeinsamem Marktauftritt als Mehrfachagenten oder unabhängige Broker/Makler und Berater aktiv zu werden. Zu diesem Zweck stellte Anton die von ihm gehaltene Zacharias AG mit Sitz in Schaffhausen, die am 31. August 2002 in "Xanthippe AG" umfirmiert wurde, als Gesellschaft und Rechtsträgerin zur Verfügung. Berta und Charlotte zahlten je Fr. 35'000.– auf das Kontokorrent der Xanthippe AG. Am 15. September 2002 unterzeichneten die drei zudem je einen Darlehensvertrag mit der Xanthippe AG, in welchem sie sich verpflichteten, ihr je ein Darlehen über Fr. 30'000.– zu gewähren im Bestreben, ihr das notwendige Fremdkapital für Betriebs- und Investitionsmittel zum Betriebsaufbau und den laufenden Betrieb zur Verfügung zu stellen. Die gewährten Darlehen wurden einem Rangrücktritt unterstellt und sollten gemäss Rangrücktrittserklärung nur dann zurückgefordert werden können, wenn alle Teilhaber der "Aktionärsgemeinschaft Anton-Berta-Charlotte" zustimmen. Am 30. Juni 2004 wurden die Darlehen inkl. Zins zurückbezahlt.

In den Jahren 2005 bis 2015 wurde das Aktionariat der Xanthippe AG mittels mehrerer Kapitalerhöhungen erweitert. Nachdem es immer wieder zu Unstimmigkeiten über die Ausrichtung der Xanthippe AG gekommen war – insbesondere zwischen Berta und dem neuen Geschäftsführer Julius, was schliesslich in einer Kündigung des Arbeitsverhältnisses mit Berta durch die Xanthippe AG kurz vor Weihnachten 2016 eskalierte – zogen sich auch Anton und Charlotte im Jahr 2017 aus dem Tagesgeschäft der Xanthippe AG zurück. Ihre Aktienanteile behielten die drei jedoch, weshalb es in den Folgejahren jeweils an der Generalversammlung zu heftigen Wortgefechten kam.

Auch an der ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2023 kam es wieder zu verschiedenen Streitigkeiten. Grund dafür war insbesondere der Vorschlag einer Statutenänderung, welche Berta, die inzwischen unter einer neuen Agentur auf eigene Rechnung tätig war, als Frontalangriff gegen sich verstand. Zudem erfuhr sie an der Generalversammlung, dass der Verwaltungsrat (bestehend aus Julius und Martha) anfangs Oktober Mietverträge für neue geräumige Büros an der Bahnhofstrasse unterzeichnet hat und die Xanthippe AG die bisherigen Räumlichkeiten an der Vordergasse per Ende 2023 verlassen wird. Berta hält dies klar für nicht im Gesellschaftsinteresse liegend, zumal die Xanthippe AG an der Vordergasse aufgrund des langjährigen Mietverhältnisses einen deutlich unter den aktuellen Marktverhältnissen liegenden Mietzins zu tragen hat. Umso mehr stört Berta, dass Julius, der den Umzug hauptsächlich eingefädelt hatte, sich an der GV gleich auch noch selber die Décharge miterteilte.

Berta, die in Flurlingen ZH lebt, kommt zu Ihnen und erklärt, dass sie dies alles nicht mehr akzeptieren könne. Sie möchte von Ihnen wissen, wie sie sich mit welchen Chancen gegen diese Punkte wehren könne. Am liebsten würde sie ohne Anton und Charlotte vorgehen, auf welche auch kein Verlass mehr sei, seit diese ihren vorzeitigen Ruhestand angetreten hätten (zudem lebe Charlotte unterdessen auf den Malediven und sei nur noch selten in der Schweiz anzutreffen). Es sei Berta ohnehin nicht klar, wer bezüglich "ihrer" 35 Aktien nun eigentlich genau Aktionär der Xanthippe AG sei.

Aufgabe: Erstellen Sie eine gut strukturierte Auslegeordnung, in welcher Sie Bertas Fragen beantworten.

Beilagen:

- Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Oktober 2023
- Aktienbuch der Xanthippe AG (Stand 10. Oktober 2023)

Fall 2

Christian ist aufgrund seines aufwändigen Lebensstils und mehrerer ungeschickter "Geschäfte" völlig mittellos, hat über die Jahre einen Schuldenberg von über Fr. 300'000.– angehäuft und wird von mehreren seiner Gläubiger mit Betreibungen bedrängt. Seit einem halben Jahr hat Christian eine Stelle als Aussendienstmitarbeiter in einem grösseren Konzern, wobei er einen monatlichen Durchschnittslohn von ca.

Fr. 6'200.– erzielt. Er weiss, dass er bei Bewährung in zwei, drei Jahren wesentlich mehr verdienen kann, wobei das aber noch in den Sternen steht.

Christian will Ihren Rat. Er hat von Kollegen gehört, er solle doch einfach Insolvenz "anmelden". Er will von Ihnen wissen, was Sie davon halten.

Aufgabe: Zeigen Sie Christian die möglichen Wirkungen eines solchen Vorgehens auf und geben Sie an, was bei der Stellung eines entsprechenden Begehrens zu beachten ist. Soweit Annahmen zu treffen sind, sollten sich diese in vernünftigen Rahmen halten. Zuständigkeit und Verfahren sind nicht zu schildern.

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2022/2023 der Xanthippe AG, Schaffhausen

10. Oktober 2023, 14.00 Uhr

1. Begrüssung

Der Präsident des Verwaltungsrates, Julius, eröffnet die Generalversammlung.

Der Vorsitzende stellt fest:

- *Das gesamte Aktienkapital in der Höhe von CHF 280'000 ist vertreten ist.*
- *Die vom 28. August 2023 datierte Einladung ist gesetztes- und statutenkonform erfolgt.*
- *Der Geschäftsbericht und der Revisionsbericht lagen rechtzeitig am Sitz der Gesellschaft auf.*
- *Es sind 100 % des Aktienkapitals mit 280 Stimmen vertreten. Das absolute Mehr beträgt 141 Stimmen.*

Die Generalversammlung ist im Sinne von Gesetz und Statuten beschlussfähig.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Revisionsstelle an der Generalversammlung vertreten ist.

Der Vorsitzende schlägt Dora als Protokollführerin und Stimmenzählerin vor. *Die Generalversammlung wählt Dora mit 175 Stimmen als Protokollführerin und Stimmenzählerin.*

2. Geschäftsbericht 2022/2023

Die Generalversammlung genehmigt den schriftlich vorliegenden Geschäftsbericht 2022/2023 mit 175 zu 105 Stimmen.

3. Bericht der Revisionsstelle 2022/2023

Die Generalversammlung nimmt vom schriftlich vorliegenden und unterzeichneten Bericht der Revisionsstelle Kenntnis.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2022/2023

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2022/2023 mit 175 zu 105 Stimmen.

5.-7. [...]

8. Décharge-Erteilung

Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat für dessen Tätigkeit im Geschäftsjahr 2022/2023 mit 175 zu 105 Stimmen Décharge.

9. [...]

10. Statutenänderung

Die Generalversammlung beschliesst mit 175 zu 105 Stimmen, die Statuten der Gesellschaft wie folgt zu ändern:

"Art. 11a Konkurrierende Tätigkeiten

Die Stimm- und Vermögensrechte von Aktionären, die Tätigkeiten ausüben, mit denen sie unmittelbar oder mittelbar in Wettbewerb mit der Gesellschaft treten, ruhen für die Dauer solcher Tätigkeiten."

Im Übrigen gelten die bisherigen Statutenbestimmungen unverändert weiter.

11. Verschiedenes

[...]

Ende der Generalversammlung: 18.30 Uhr

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Die Protokollführerin:

[Unterschrift Julius]

Julius

[Unterschrift Dora]

Dora

Schaffhausen, 10. Oktober 2023

Aktienbuch

der Firma
Xanthippe AG
Schaffhausen

| Aktionär | Aktien-Nr. | Anzahl | Datum Eintragung |
|---|------------|--------|------------------|
| Aktionärsgemeinschaft Anton-Berta-Charlotte | 1-105 | 105 | 31.12.02 |
| Dora | 106-135 | 30 | 14.7.05 |
| Friedrich | 136-165 | 30 | 16.7.05 |
| Heinrich | 166-205 | 40 | 11.04.08 |
| Julius | 206-235 | 30 | 2.11.13 |
| Martha | 236-250 | 15 | 3.3.14 |
| Otto | 251-280 | 30 | 31.1.15 |

Stand 10. Oktober 2023